

Spatenstich für die verkehrliche Optimierung Brühlschule und Außenanlagen Sporthalle

Bürgermeisterin Heidrich, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates sowie die Baufirma Haagbau vollzogen mit dem ersten Spatenstich den Startschuss für die verkehrliche Optimierung der Friedhofstraße mit Schaffung von barrierefreien Bushaltestellen und einer Querungshilfe im Bereich des Übergangs zum Kindergarten. Außerdem werden auf der angrenzenden Festwiese ein Parkplatz mit entsprechenden Zuwegungen zur Schule/Hallen geschaffen. Die Baumaßnahme bildet den vorläufigen Abschluss des Sporthallenbauprojektes und soll bis ins Frühjahr 2021 andauern.



Von l.n.r.: Gemeinderat Bernhard Winter, Gemeinderat Hariolf Weis, Gemeinderat Tobias Schreckenhöfer, Bürgermeisterin Sabine Heidrich, Dennis Trump (Bauleiter Haag-Bau), Hans-Jürgen Ocker (Stadtlandingenieur), Rektor Matthias Schimmel, Simon Haag, Gemeinderat Karl Kurz

Amtliche Informationen

Aus der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 14. Oktober 2020

Die Gemeinderatssitzung begann mit einer Bürgerfragestunde. Anschließend beschloss der Gemeinderat die Entwurfsplanung für die Tiefbauarbeiten des Baugebiets „Dorffeld I“ in Gaishardt. Er verlängerte den Dienstleistungsvertrag Licht mit der EnBW ODR um weitere vier Jahre. Die Umsetzung der Maßnahme „Brühlschule Digitalpakt“ wurde einstimmig vergeben und die Bepflanzung der Schotterbeete 2021 vor dem Rathaus beschlossen.

Des Weiteren wurde dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 vorgestellt. Der Gemeinderat erteilte einem Baugesuch sein Einvernehmen.

Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung gestellt.

Baugebiet Dorffeld I in Gaishardt; Beschlussfassung Entwurfsplanung Tiefbau 1.+2. Bauabschnitt

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 05.08.2020, die Entwurfsplanung für die Ingenieurleistungen Tiefbau an das Ingenieurbüro Strobel in Abtsgmünd zu vergeben. Mittlerweile wurde sowohl die Entwurfsplanung als auch eine Kostenberechnung für das Baugebiet gefertigt.

Herr Strobel führte aus, dass im ersten Bauabschnitt ca. 7, im zweiten Bauabschnitt ca. 5 neue Bauplätze entstehen werden.

Der Bebauungsplan aus dem Jahre 2002 sieht eine Minimalstraßenbreite von 5,05 m vor. Bei dieser Straßenbreite kann kein LKW passieren, wenn ein PKW parkt oder ihm ein zweiter LKW entgegenkommt.

Herausgeber:

Gemeinde Neuler
Hauptstr. 15
73491 Neuler
Tel.: 07961/90 440
Fax: 07961/90 44-22
gemeinde@neuler.de



Verantwortlich für
den amtlichen Teil
und andere
Veröffentlichungen
der Gemeinde-
verwaltung Neuler:

Bürgermeisterin
Sabine Heidrich
oder ihr Vertreter
im Amt

Für den übrigen
Inhalt, Anzeigen
und Herstellung:

Medien-Centrum
Eilwangen GmbH
Obere Brühlstraße 14
73479 Eilwangen
Tel. 07961/57938-0
Fax 57938-88

In Sachen Kanal ist Gaishardt komplett im Trennsystem erschlossen, so Herr Strobel. So soll auch das neue Baugebiet erschlossen werden.

Da der Bebauungsplan eine Minimalstraßenbreite vorsieht, schlug Herr Strobel dem Gemeinderat vor, einen Kombischacht zu verbauen. Mit dem Kombischacht spare man Platz und im Verhältnis zu zwei Einzelschächten sei dieser preisneutral. Die beiden Bauabschnitte werden nicht zusammen entwässert, sondern 50% des Regenwassers über den Kirchweg und 50% über die Obere Straße. Das Schmutzwasser wird zu 100% über die Obere Straße entsorgt.

Eine Verbreiterung der Straße im ersten Bauabschnitt um 0,50 m wäre zwar möglich, hätte jedoch zur Folge, dass im Tiefbau 10.000 Euro Mehrkosten anfallen und sich Mindereinnahmen in Höhe von rund 8.000 Euro beim Grundstücksverkauf ergäben.

Das Ingenieurbüro hat zwei Kostenberechnungen erstellt. Eine Variante berücksichtigt hierbei eine reduzierte Kanaltiefe. Diese Variante ermöglicht nicht allen Bauplätzen in den nördlichen Bauabschnitten das Kellergeschoss im Freispiegelgefälle zu entwässern. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde diese Möglichkeit einräumen will, nachdem immer mehr Bauherren auf ein Kellergeschoss verzichten.

Die Kosten für die Tiefbaugewerke im 1. Bauabschnitt für die reduzierte Kanaltiefe belaufen sich auf 438.000 Euro, was ein Betrag von 94 Euro/qm Wohnbaufläche ausmacht. Die Behebung der mangelhaften Kellerentwässerung der Gebäude in den weiteren Bauabschnitten würden zu Kosten im ersten Bauabschnitt von 466.000 Euro führen, was einem Betrag von 100 Euro/qm Bauplatzfläche entspräche.

Der zweite Bauabschnitt profitiert hinsichtlich der Tiefbaukosten von den vorbereitenden Arbeiten des ersten Bauabschnittes. Dennoch werden im 2. Bauabschnitt Erschließungskosten von insgesamt 291.000 Euro anfallen, was einem Betrag von 73 Euro/qm Bauplatzfläche entspricht.

Ein Gemeinderat sprach sich für die Straßenbreite von 5,05 m aus. In vielen Siedlungen wird durch breite Straßen viel zu schnell gefahren. Durch die reduzierte Breite wäre es möglich, die Geschwindigkeit herabzusetzen.

Auf die Frage eines Gemeinderates, ob die Zufahrt bei der Oberen Straße schon 5,05 m breit wäre, antwortete Herr Strobel, dass die Zufahrt an dieser Stelle noch verengt werden müsse.

Eine Gemeinderätin wollte wissen, ob der Kombischacht in Relation zu zwei Einzelschächten nicht teurer ist. Der Ingenieur antwortete, dass ein Kombischacht in der Regel sogar geringfügig billiger sei.

Auf die Frage einer Gemeinderätin, wie viele Grundstücke der Gemeinde in dem Bereich gehören, antwortete Frau Heidrich, dass sich alle Grundstücke, bis auf eines im Besitz der Gemeinde befinden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei zwei Enthaltungen die Entwurfsplanung für den Tiefbau im ersten und zweiten Bauabschnitt Dorffeld I.

Beauftragung Zusatzvereinbarung Dienstleistungsvertrag Licht

In seiner Sitzung am 23.09.2020 vertagte der Gemeinderat den Beschluss, den Dienstleistungsvertrag Licht um vier Jahre zu verlängern. Grund hierfür war, dass man noch genauere Informationen über die Zusatzvereinbarung vom Dienstleister erhalten wollte.

Nach dem Dienstleistungsvertrag vom 22.07.2008 werden alle vier Jahre die Leuchtmittel ausgetauscht. Dies steht für 2020 wieder an. Im Grundvertrag mit der Wartung und Instandhaltung der Straßenlampen wurde mit herkömmlichen Leuchtmitteln „Natrium Dampf“ (gelbes Licht) kalkuliert (Standartleuchtmittel).

Die Energiesparende LED-Leuchtmittel sind in der Anschaffung viel teurer. Deswegen ist die EnBW-ODR mit einem Ergänzungsvertrag auf die Gemeinde Neuler zugekommen.

Innerhalb der Gemeinde gibt es drei Leuchttypen: Dies sind zum einen die neuen LED-Lampen, Natrium-Dampf-Leuchten und Straßenlampen, bei denen der Austausch der Natrium-Dampf-Leuchtmittel auf LED-Leuchtmittel durchgeführt werden konnte.

In der Qualität der Leuchtmittel gibt es große Unterschiede.

Die ODR setzt spezielle Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung ein. Ausgetauscht werden alle Leuchtmittel. Die Mehrkosten von 9,20 Euro/LED-Leuchte/Jahr sind nur für LED-Birnen zu tragen. Ansonsten bleibt es bei den jährlichen Wartungskosten von 12,00 Euro/Jahr und Lampe – insgesamt hat die Gemeinde Neuler rund 500 Straßenlampen.

Im Zusatzvertrag hat die ODR angeboten, den Austausch der Leuchtmittel über den Wartungsvertrag abzurechnen. Die Mehrkosten belaufen sich dann pro Lampe auf Netto 9,20 Euro/Jahr.

Auf die Frage weshalb kein Vergleichsangebot eingeholt wurde, antwortete die Verwaltung, dass es sich bei der Straßenbeleuchtung um eine Dienstleistung handle, bei der viel Ortskenntnis notwendig ist und eine Ausschreibung bei der letzten Vergabe erfolgt sei.

Auch wurde gefragt, weshalb der Stromverbrauch 2019 wieder gestiegen sei. Die Verwaltung informierte, dass seit der Abschaffung der Nachabschaltung 2019 der Stromverbrauch gestiegen sei.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Verlängerung des Dienstleistungsvertrages Licht um weitere 4 Jahre bis zum 31.12.2023 und den Zusatzvertrag mit Mehrkosten von netto 9,20 Euro pro LED-Straßenlampe.

Umsetzung Maßnahmen Brühlschule Digipakt

Bürgermeisterin Heidrich machte zu Beginn deutlich, wie wichtig das Thema Digitalisierung im Bildungssystem sei. Bund und Länder hätten viele Fördertöpfe eröffnet, um die Voraussetzungen für einen modernen Unterricht zu erhalten. Voraussetzung für die Förderung sei jedoch die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes für die Schule. Bürgermeisterin Heidrich dankte in diesem Zusammenhang Herrn Rektor Schimmel für die Erarbeitung dieses Planes zusammen mit der Gemeindeverwaltung und unter Zuziehung des Kreismedienzentrums.

Durch die Corona-Krise wurde deutlich, wie wichtig die digitalen Voraussetzungen in der Schule sind. Sowohl das Schulnetzwerk als auch die Endgeräte müssen auf dem neusten Stand der Technik sein. In 2018/2019 wurde durch den neuen Computerraum und den neuen IServ-Schulserver ein wichtiger Schritt gemacht.

Vom Bund wird die Digitalisierung der Schulen mit der Förderung „Digitalpakt“ unterstützt.

Der Förderbescheid, dessen Antragsstellung mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden ist, liegt seit dem 28.08.2020 vor. Gefördert wird eine Summe von insgesamt 40.300 €. Der Eigenanteil der Kommune muss mindestens 20 % betragen, was 8.060 € entspricht. Die Mittel und auch die Förderung sind im Haushaltsplan veranschlagt.

Das Konzept ist mit der Schulleitung abgestimmt und im Medienentwicklungsplan enthalten. Es sind zwei Arbeitsschritte notwendig:

Internetanbindung der Klassenzimmer

Die Klassenzimmer haben seither keine Internetanbindung. Es muss eine Verkabelung vom Server in jeden einzelnen Raum vorgenommen werden. 2018 hat der Elektriker Herr Kotitschke über die Firma Ostalb IT bereits den Serverumzug und die Anbindung an den neuen Computerraum vorgenommen. Die Umsetzung durch Herrn Kotitschke war einwandfrei, weshalb eine weitere Zusammenarbeit von der Brühlschule und Verwaltung gewünscht wird, auch aus Kostengründen, so Herr Bieg. Herr Kotitschke hat die Räume begutachtet, den Stundenaufwand geschätzt und ein Angebot in Höhe von 11.566,92 € erstellt. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Stundenaufwand.

Es werden in jedem Klassenzimmer 2 LAN-Anschlüsse verlegt.

Ausstattung der Klassenzimmer mit Endgeräten und Einbindung in das Netzwerk

Jedes Klassenzimmer erhält einen großen Flachbildschirm (min. 70 Zoll), eine Dokumentenkamera und ein Laptop. Hierzu muss im nächsten Schritt von EDV-Firmen entsprechende Angebote eingeholt werden, die auch die Einbindung in das schulische Netzwerk beinhalten.

Herr Schimmel formulierte zudem den Wunsch der Brühlschule, dass die Geräte aufgrund des Kreidestaubes unempfindlich sein sollten und ein integriertes CD-Laufwerk vorhanden sein sollte, weil viele Schulverlage noch eine CD/DVD mitliefern.

Die Umsetzung soll noch im Jahr 2020 erfolgen, da so der vergünstigte Mehrwertsteuersatz genutzt werden kann. Die Beauftragung der Verkabelung wird gleich empfohlen, damit dies evtl. in den Herbstferien erledigt werden kann.

Des Weiteren wurde vom Land aufgrund der Corona-Krise ein Sofortausstattungs-Programm mobiler Endgeräte veranlasst. Die Gemeinde Neuler erhält hierbei 11.501 €.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig Elektro Kotitschke mit der Datenverkabelung der Klassenräume zum Angebotspreis von 11.566,92 €. Zudem beauftragte er die Verwaltung, für die Endgeräte entsprechende Angebote einzuholen.

Jahresrechnung 2019

Kämmerer Bieg stellte anhand einer Präsentation die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung 2019 vor. Die Top 7 der Einnahmequellen (rund 90 % aller tatsächlichen Einnahmen) lagen meist über dem Planansatz und warfen Mehrerträge ab. Mit deutlichem Abstand an der Spitze befand sich nach wie vor der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 2.089.000 €, auch wenn er rund 72.000 € unter dem Planansatz abschloss. Die Gewerbesteuer lag mit einem Plus von 232.000 € deutlich über dem Planansatz und erreichte mit 1.432.000 € einen neuen Höchststand.

Einnahme	Planansatz	Ergebnis	Veränderung
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.161.000 €	2.089.478 €	- 71.522 €
Gewerbesteuer	1.200.000 €	1.431.624 €	+ 231.624 €
Schlüsselzuweisungen	1.241.000 €	1.265.551 €	+ 24.551 €
Abwassergebühr (Schmutz+Näschl)	521.000 €	526.916 €	+ 5.916 €
Kiga Zuweisungen Land	360.000 €	440.572 €	+ 80.572 €
Grundsteuer B	320.000 €	348.600 €	+ 28.600 €
Wassergebühr	236.000 €	251.054 €	+ 15.054 €

Insgesamt verbesserten diese Einnahmen den Haushalt um rund 315.000 €.

Die Top 6 der Ausgaben (rund 84 % aller tatsächlichen Ausgaben) wiesen gegenüber den Planansätzen eine leichte Steigerung von 35.000 € auf. Ursächlich hierfür ist die bessere Steuerkraft der Gemeinde aus Vorjahren sowie die Gewerbesteuermehreinnahmen in 2019. Wenn die Steuerkraft einer Gemeinde steigt, müssen auch mehr Umlagen abgeführt werden (Beispiel: Gewerbesteuerumlage um 28.000 € höher). Die Personalkosten blieben rund 44.000 € unter dem Planansatz.

Ausgabe	Planansatz	Ergebnis	Veränderung
Kreisumlage	1.287.000 €	1.285.629 €	- 1.371 €
Personalkosten	1.249.452 €	1.205.392 €	- 44.060 €
FAG-Umlage	889.000 €	911.993 €	+ 22.993 €
Zuschuss kath. Kirchengemeinde	900.000 €	910.650 €	+ 10.650 €
Gewerbesteuerumlage	230.000 €	258.268 €	+ 28.268 €
Zuweisungen SKA Niederalfingen	184.000 €	202.202 €	+ 18.202 €

Die restlichen Ausgaben sind soweit planmäßig bzw. leicht unter Plan verlaufen, was die wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung in Neuler bestätigt. Vor allem im Unterhaltungsbereich konnten insgesamt bei den öffentlichen Gebäuden 54.000 € gespart werden.

Einen detaillierten Blick erforderte der Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung. Hier schloss die Kalkulation im Schmutzwasser mit einem Defizit von 44.000 € und das Niederschlagwasser mit einem leichten Überschuss von 6.000 € ab. Die Verluste aus Vorjahren im Bereich Schmutzwasser summieren sich somit auf 167.000 € und die Überschüsse im Niederschlagwasser auf 43.000 €. Die deutliche Gebührenerhöhung zum 01.01.2020 beim Schmutzwasser mit + 0,58 €/m³ und die leichte Senkung beim Niederschlagwasser um - 0,04 €/m³ waren somit dringend erforderlich, um die angesammelten Verluste/Überschüsse in den Folgejahren auszugleichen.

Das Ergebnis des laufenden Geschäfts im Verwaltungshaushalt stellt die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt dar. Diese erreicht mit 1.475.584 € (Plan: 1.053.000 €) beinahe das Rekordeergebnis aus dem Vorjahr von 1.539.614 €. Abzüglich der Tilgungsrate für Fremdkredite in Höhe von 79.832 € verblieben 1.395.752 €, die für Investitionen zur Verfügung stehen.

Das sehr gute Ergebnis wurde dringend benötigt, um die Vielzahl an Investitionen von insgesamt 3,5 Millionen Euro im Vermögenshaushalt umzusetzen. Neben vielen laufenden Investitionen wurden auch neue Projekte begonnen. In der

Brühlschule wurde der neue Computerraum eingerichtet, der 1. Bauabschnitt abgebrochen sowie der Treppenhauseinbau vorbereitet. Der Bau der neuen Sporthalle wurde mit Spatenstich am 12.03.2019 eröffnet und verzehrte in 2019 insgesamt 1,3 Mio. € (gesamte Baukosten: 3,6 Mio. €). Der Großteil wird in 2020 noch abfließen. In Ebnat wurde durch die Wohnumfeldmaßnahme die Attraktivität und Verkehrssicherheit für 128.000 € verbessert (gesamte Baukosten: 142.000 €). In Leinenfirst wurde ebenso die Verkehrssicherheit durch die Insel am Ortseingang von Hohenberg kommand erhöht für 157.000 € (gesamte Baukosten: 178.000 €). Das Baugebiet „Klingenberg IV“ wurde mit dem 2. und 3. Bauabschnitt fertiggestellt für 1,2 Mio. € (gesamte Baukosten: ca. 1,8 Mio. €). Hier konnten in 2019 insgesamt 11 Grundstücke verkauft werden für ca. 1,1 Mio. €. In einem Teilbereich von Gaishardt und der Hardtstraße wurde mit dem Glasfasereinzug in die zuvor verlegte Leerrohrinfrastruktur der Gemeinde begonnen. Ebenso wurde die Sanierung des Wasserturms vorbereitet und die Bestellung des HLF 10 der Feuerwehr, des neuen Bauhofradladers und der digitalen Funkmeldeempfänger durchgeführt. Das erforderte viel Arbeitsleistung, die erst in 2020 mit Lieferung und Abrechnung sichtbar wird.

Zur Deckung dieser umfangreichen Maßnahmen war das verbesserte Ergebnis im Verwaltungshaushalt notwendig. Bei einer „normalen“ kameralen Weiterführung wäre durch die Übernahme von Haushaltsresten das Ergebnis um ca. 620.000 €

mehr belastet worden und eine planmäßige Rücklagenentnahme wäre die Folge gewesen. Durch den Umstieg auf das NKHR zum 01.01.2020 wird auf diese Übernahme von Haushaltsresten verzichtet. Durch diesen einmaligen Umstand konnte der Allgemeinen Rücklage 431.000 € zugeführt werden, sodass diese zum Abschluss der Kameralistik auf 991.000 € anwächst. Der Endstand ist für die zukünftige Planung und Haushaltsausführung irrelevant, da er lediglich kameraler Natur entspricht und nicht in das NKHR mit überführt wird.

Durch die unterbliebene Kreditaufnahme konnte die Verschuldung von 1.315.638 € um 79.832 € auf 1.235.806 € bzw. die Pro-Kopf-Verschuldung von 415 €/Einwohner auf 385 €/Einwohner gesenkt werden. Der Kreditbedarf wurde im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt mit 1 Mio. Euro.

Bürgermeisterin Heidrich bedankte sich beim Gemeinderat für die mutigen Entscheidungen im abgelaufenen Jahr und die stete Bereitschaft sich für die kommunalen Fragestellungen einzusetzen. Auch der gesamten Gemeindeverwaltung sprach sie ein großes Lob aus. Vor allem die vielen Baumaßnahmen erfordern im Rathaus zur Betreuung und Abwicklung viel Zeiteinsatz.

Nach der einstimmigen Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 bedankte sich der erste stellvertretende Bürgermeister, Gemeinderat Bernhard Winter, bei Bürgermeisterin Heidrich und dem Kämmerteam Aline Emer und Andreas Bieg. Dem gesamten Mitarbeiterteam der Gemeinde Neuler sprach er Lob für die gute Leistung aus, welches sich im bemerkenswerten Ergebnis der Jahresrechnung 2019 widerspiegelt.

Bepflanzung Schotterbeete Rathaus

Klimaschutz und Biodiversität sind wichtige Themen, die immer präsenter werden. Im Baugebiet „Spagen IV“ besteht die Verpflichtung, Grünflächen und Flachdächer auch tatsächlich zu begrünen. Schottergärten sind dort verboten, weil sie keine lebendige Vielfalt hervorbringen.

Die westlichen Parkplätze am Rathausgebäude umrahmt auch einen Schottergarten. Dieser soll im nächsten Jahr weichen und mit Blühpflanzen und Gräsern für mehr Artenvielfalt verschönert werden. Das Landschaftsarchitekturbüro Plan Werk Stadt aus Westhausen hat im Zuge dessen einen Bepflanzungsvorschlag erstellt.

Dabei haben sie sich von folgenden Intensionen leiten lassen:

„Wir stellen uns eine pflegeextensive Staudenmischpflanzung vor, die ganzjährig attraktiv ist. Im Frühjahr sorgen Zwiebelpflanzen wie Krokusse und Traubenhyazinthen für erste blühende Farbtupfer, die dann von verschiedenen blühenden Stauden wie z. B. Steppensalbei, Fetthenne oder Glockenblume bis in den Oktober hinein fortgeführt werden. Verschiedene Gräser sorgen auch für eine ansprechende Ästhetik im Winter.

Die Pflanzenauswahl ist für einen sonnigen und trockenen Standort geeignet und muss daher nur in der Anfangszeit gewässert werden.

Gleichzeitig war es uns bei der Pflanzenauswahl wichtig, durch verschiedene Blühpflanzen auch für heimische Insekten ein Nahrungsangebot zu schaffen.“

Die bereits vorhandenen Gräser können verbleiben. Der Schotter/Kies wird entfernt und der Boden mit Pflanzsubstrat aufgefüllt. Im Frühjahr werden die Stauden gepflanzt und im Sommer die Knollen in den Boden eingebracht.

Materialkosten werden in Höhe von 3.500 € anfallen, so Frau Heidrich weiter. Die Vorbereitung des Bodens soll über den Bauhof geschehen. Die Geldmittel werden in den Haushaltsplan 2021 eingeplant.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Pflanzplanung durch das Landschaftsarchitekturbüro Plan Werk Stadt zu. Die Umsetzung wird im Frühjahr/Sommer 2021 in einer Bürgeraktion durchgeführt.

Einvernehmen zu Baugesuchen

Folgendem Baugesuch gab der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Errichtung einer mobilen Schwimmteichüberdachung auf Flst. Nr. 1390/14, Geb. Kastanienweg 1 in Neuler (2 Enthaltungen)

Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2020

Alle nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bleiben weiterhin nichtöffentlich.

Wasserrohrbrüche

In den letzten Monaten traten im Bereich der Schulstraße 4 Wasserrohrbrüche auf. Die Wasserleitung ist sanierungsbedürftig und soll im nächsten Jahr ausgewechselt werden. Die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser steht im Vordergrund. In diesem Zuge wird die Verwaltung eine Kanalbefahrung der Schulstraße veranlassen, um ggf. einen Sanierungsbedarf frühzeitig zu erkennen.

Verkehrsbeschränkung Baumaßnahme Parkplätze/Außenanlage Sporthalle und Bushaltestelle Brühlschule

Die Firma Haag-Bau hat die Baustelle für die Baumaßnahme Parkplätze/Außenanlagen Sporthalle eingerichtet. Die Firma Haag-Bau wird zunächst die Außenanlagen und Parkplätze auf der Festwiese herstellen. Anfang nächsten Jahres ist dann die Anbindung des Parkplatzes an den Kreisverkehr und die Aufweitung der Friedhofstraße geplant. Mit Verkehrsbeschränkungen im Laufe der Baumaßnahme ist zu rechnen. Wir bitten um Verständnis!

Baumfällarbeiten

Für die Herstellung eines Gehweges entlang der Westseite des Schulhofes müssen Bäume gefällt werden. Dies ist bedauerlich, aber der Gehweg dient der Sicherheit des Schulweges und sollte im Zuge der Baumaßnahme Bushaltestelle Brühlschule mit verwirklicht werden. Dafür sollen aber wieder neue Bäume als Ersatz gepflanzt werden.

An der Baumfällaktion kann jeder mitmachen: Denn wir bieten die Bäume meistbietend an zum Selbstfällen. Im Gebot enthalten ist das Beseitigen des anfallenden Reisigs. Die zu fällenden Bäume sind markiert. Nähere Informationen werden im Amtsblatt erteilt.

Sport- und Kulturtreffpunkt Neuler

Die Hallen und das Vereinszimmer stehen zur Benutzung durch die Vereine zur Verfügung. Dennoch sind Vorgaben der Gemeinde zum Schutz vor einer Corona-Ansteckung definiert. Die Nutzer werden um Einhaltung gebeten. Das Benutzungskonzept kann auf der Homepage eingesehen werden.

Die Adventsfeier des Gemeinderates findet am Freitag, 18.12.2020 um 18 Uhr voraussichtlich im Gasthaus Hirsch statt.

Beschriftung Sport- und Schlierbachhalle

Das Ingenieurbüro Tröster hat vier Versionen für die Beschriftung der beiden Hallen entworfen. Alle vier Versionen wurden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei zwei Enthaltungen die Version 3 als Beschriftung.

Ortsmitte Neuler

Frau Heidrich informierte den Gemeinderat, dass sie mit der Gemeindebevölkerung gerne an dem Programm „Ortsmitte – gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“ teilnehmen möchte. Hier muss man sich bis Ende Oktober bewerben. Das Programm sieht vor, dass die Kommunen gemeinsam mit einem Planungsbüro eine lebenswerte, barrierefreie und eine funktionierende Ortsmitte entwickeln.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

Dachabdichtung Vereinszimmer

Herr Schmid setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass das Dach im Vereinszimmer der Schlierbachhalle undicht ist.

Gemeinsam mit einem Vertreter der Firma Sokolowsky aus Nördlingen begutachtete Herr Schmid den Schaden. Die Firma reichte darauffolgend ein Angebot von brutto 5.966,48 € bei der Gemeindeverwaltung ein. Eine weitere Firma war mit 6.511,60 € teurer.

Heizungsauswechslung Kindergarten St. Benedikt

Die Heizung im Kindergarten St. Benedikt ist kaputt. Die Gemeindeverwaltung hat ein Angebot der Firma ESW eingeholt. Man rechnet mit Kosten in Höhe von ca. 14.500 €. Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

Biber am Griesweiher

Die Vorsitzende teilte mit, dass am Griesweiher ein Biber zugegangen ist. Sie möchte die verbliebenen Bäume vor allem am Damm retten und mit dem Naturschutz einen Ortstermin machen. Es soll ein Draht um jeden Baum angebracht werden.

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2019

1. Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des kassenmäßigen Abschlusses **15.310.285,77 €** im Übrigen wie Anlage Rechenschaftsbericht zum Gemeinderatsprotokoll.

2. Ergebnis der Haushaltsrechnung wie folgt:

	Verw. HH	Verm. HH	Gesamt. HH
Bereinigte Solleinnahmen	9.339.134,52 €	2.873.314,54 €	12.212.449,06 €
Bereinigte Sollausgaben	9.339.134,52 €	2.873.314,54 €	12.212.449,06 €
Planansatz	8.658.000,00 €	4.529.000,00 €	13.187.000,00 €

3. In das Haushaltsjahr 2020 sind im Verwaltungshaushalt keine Haushaltsreste zu übertragen.
4. In das Haushaltsjahr 2020 sind im Vermögenshaushalt keine Haushaltsreste zu übertragen.
5. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 431.061,62 €.
6. Den nach dem Rechnungsergebnis angefallenen bzw. geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen wird, soweit dies erforderlich und im Einzelfall noch nicht geschehen ist, gem. § 84 GemO zugestimmt.
7. Der Vermögensrechnung wird zugestimmt.
8. Bei der Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2019 wurde ein Abmangel in Höhe von 44.405 € im Bereich Schmutzwasser und ein Überschuss in Höhe von 6.486 € im Niederschlagswasserbereich festgestellt. Diese sind in die nächste Kalkulation mit aufzunehmen.
9. Bei der Nachkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für das Jahr 2019 wurde ein Überschuss in Höhe von 51.871,21 € festgestellt. Über den Ausgleich des entstandenen Überschusses wird im Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation entschieden.
10. Zugleich wird festgestellt, dass der Abschluss der Wasserversorgung für das Jahr 2019 entsprechend dem Kommunalabgabengesetz erfolgt ist und keinen steuerlichen Abschluss im Sinne der geltenden steuerrechtlichen Regelungen darstellt.

Die Jahresrechnung 2019 liegt gemäß § 95b Abs. 2 GemO in der Zeit vom 26. Oktober 2020 bis einschließlich 3. November 2020 im Bürgermeisteramt, Hauptstraße 15, 73491 Neuler, Zimmer 2.4, während der bekannten Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Neuler, den 22. Oktober 2020

gez. Bieg
Gemeindekämmerer

Margit Stumpp und Alexander Asbrock zu Gast in Neuler

Zu einem kurzfristigen Besuch bei Bürgermeisterin Heidrich im Rathaus Neuler kündigten sich vergangene Woche die Bundestagsabgeordnete der Grünen Margit Stumpp und der Kandidat der Grünen für die Landtagswahl Alexander Asbrock an.

Margit Stumpp erklärte als eine wichtige Aufgabe des Bundes die Forcierung der Digitalisierung. Corona habe gezeigt, wie wichtig es sei die Breitbandanbindung im ländlichen Raum zu schaffen. Schließlich könne man im ländlichen Raum mit Hilfe der Digitalisierung ohne Standortnachteile seiner Arbeit nachgehen, wenn die digitalen Voraussetzungen geschaffen seien. Bürgermeisterin Heidrich zeigte auf, dass die Gemeinde Neuler sich auf einem guten Weg befinde und man bereits Klarheit über die Versorgungssituation habe. Die unterversorgten Gebiete werden derzeit mit der „Weißen-Flecken-Förderung“ des Bundes und des Landes in einem Konzept angegangen. Es handele sich vor allem um Wohnplätze in den Ortsteilen und einzelne Bereiche im Ortskern von Neuler. Ein weißer Fleck

liege vor, wenn die Versorgung unter 30 Mbit liege. Nach Abarbeitung dieses Förderszenarios stünde die „Graue-Flecken-Förderung“ an, die die Bundesregierung im August verabschiedet habe. Förderfähig seien Bereiche, welche eine Versorgung unter 100 MBit aufweisen.

Bürgermeisterin Heidrich sieht in der zufriedenstellenden Fördersituation eine Gelingensbedingung für die Anbindung des ländlichen Raumes, mahnt aber die umständlichen und bürokratischen Hürden an, die es zu nehmen gelte, um an die Förderung zu kommen.

Diese Bitte richtet sie auch an den Kandidaten zur Landtagswahl Herrn Asbrock. Auch in den Förderprogrammen des Landes gelte es mehr denn je komplizierte Antragsverfahren durchzustellen, die in keiner Weise digital unterstützt sind.

Ein weiteres wichtiges Zukunftsthema sah Bürgermeisterin Heidrich in dem zunehmenden Anspruch nach Mobilität im ländlichen Raum. Ihrer Auffassung nach, könne man mit dem gängigen Modell des ÖPNVs nur begrenzt den wachsenden Ansprüchen gerecht werden. Es gelte mehr die digitalen

Möglichkeiten auszunutzen, um Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern. Nur wenn diese Rahmenbedingungen gegeben seien, würden auch die Bewohner auf das Auto verzichten und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Den Klimaschutz bzw. den Transformationsprozess in der Automobilindustrie sahen die beiden Vertreter der Grünen als wichtiges Ziel der nächsten Jahre an. Bürgermeisterin Heidrich legte dar, dass die Gemeinde in ihren Entscheidungen immer auch den Fokus auf Nachhaltigkeit habe, aber im privaten Baubereich leider oft nicht klimaneutral gebaut werde, weil die Investitionskosten zu hoch seien, als dies bei konventionellem Bauen der Fall ist. Der Staat sollte sich in diesem Bereich über eine Lenkungs-funktion Gedanken machen. Neben diesen Themen interessierten sich die Bundestagsabgeordnete Margit Stumpp und Alexander Asbrock für den Bau der Sporthalle in Neuler und den damit verbundenen Themen der Finanzierung und Förderung.

Geschirrmobils der Gemeinde Neuler (www.neuler.de, Formulare) dem Rathaus Neuler, Bürgerbüro (birgit.schips@neuler.de, Tel. 07961 9044-10) bis **spätestens 01.12.2020** zukommen zu lassen.

Nach diesem Zeitpunkt wird das Geschirrmobil auch an auswärtige Vereine vermietet.

Im November verboten

Bei Veranstaltungen im November ist Folgendes zu beachten:

An Allerheiligen (01.11.), am Volkstrauertag (15.11.), am all-gemeinen Buß- und Betttag (18.11.) und am Totengedenktag (22.11.) sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3.00 bis 24.00 Uhr verboten.

Am Totengedenktag ist außerdem zu beachten, dass öffent-liche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen auch musikalische Darbietungen und der Betrieb von Musik-boxen) nicht erlaubt sind.

Ebenfalls sind sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, an diesem Tag und öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr verboten.

Die Verbote gelten, soweit nichts anderes angegeben ist, jeweils von 03.00 bis 24.00 Uhr.





Neuler
www.neuler.de

Die Gemeinde Neuler sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Vertretung des vorhandenen Personals im Urlaubs- bzw. Krankheitsfall eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Grund- und Unterhaltungsreinigungen in allen Gebäuden der Gemeinde Neuler
- Desinfizierendes Reinigen

Unsere Anforderungen:

- selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- freundliches Auftreten
- entsprechendes Gespür für Sauberkeit und Ordnung

Der Beschäftigungsumfang beträgt im Bedarfsfall zwischen 2 und 4 Stunden pro Tag. Die Arbeitszeit verteilt sich dabei überwiegend auf die Nachmittags- bzw. Abendstunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).


Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 06. November 2020 an das Bürgermeisteramt Neuler, Hauptstraße 15, 73491 Neuler oder per E-Mail an gemeinde@neuler.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Leinberger (Tel. 07961/9044-27) wenden.

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit endet in diesem Jahr am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 3.00 Uhr.

Die Uhren werden dann um eine Stunde zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger.



Wegen folgenden Veranstaltungen ist die Sporthalle, die Schlierbachhalle bzw. das Vereinszimmer für den Übungsbetrieb geschlossen:

Sa., 24.10.2020 17.00 – 21.00 Uhr
Nuilermer Schlierbachfetter e.V.,
Vereinsversammlung, Vereinszimmer

Benutzung des Geschirrmobils der Gemeinde Neuler im Jahr 2021; Vereine aufgepasst!

In der Kulturausschusssitzung 2020 haben Vereine für das Jahr 2021 das Geschirrmobil reservieren lassen. Diese Vereine erhielten in den letzten Tagen eine schriftliche Reservierungsbestätigung.

Die Vereine, welche keine Bestätigung erhalten haben, können davon ausgehen, dass kein Antrag gestellt wurde und somit auch noch keine Reservierung vorgenommen werden konnte.

Vereine, die das Geschirrmobil im Jahr 2021 benötigen, werden gebeten, einen ausgefüllten **Antrag auf Benutzung des**

GOA Terminkalender


Sammlungen im Oktober 2020 Neuler und alle Teilorte

Hausmüll:
Freitag, 23.10.2020

Bioabfall:
Freitag, 23.10.2020
Freitag, 30.10.2020

Gelber Sack:
Mittwoch, 28.10.2020

Gartentonne:
Montag, 26.10.2020



Adlersteige

Bioabfall:
Donnerstag, 29.10.2020

Gartentonne:
Montag, 26.10.2020

Der Abfuhrbeginn ist jeweils um 7.00 Uhr.

Kath. Kirchengemeinden St. Benedikt und St. Vitus

Gottesdienstordnung vom 24. bis 31. Oktober 2020

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2020

30. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22, 20-26
2. Lesung: 1. Thessalonicher 1, 5c-10
Evangelium: Matthäus 22, 34-40



» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot: Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Ulrich Loose

Samstag, 24. Oktober 2020, Hl. Antonius Maria Claret
19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in der **Pfarrkirche**
2. Totengedächtnis für Paul Lutz - sowie für Adolf Hadlik und Paula Coester / Josefine und Josef Kohler, Josef Ullmann und Josef und Maria Bayer

Sonntag, 25. Oktober 2020, 30. Sonntag im Jahreskreis
Ende der Sommerzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Pfarrkirche**

11.15 Uhr Tauffeier in **Ramsenstrut**

Maximilian Winter

(Eltern: Tobias und Tanja Winter)

13.00 Uhr Andacht in **Espachweiler und Ramsenstrut**

18.00 Uhr Andacht in der **Pfarrkirche**

Bibeltexte: L1: Ex 22,20-26 L2: 1 Thess 1,5c-10

Ev: Mt 22,34-40

Kollekte: Missio – Diözese

Montag, 26. Oktober 2020

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

Dienstag, 27. Oktober 2020

9.00 Uhr Hausfrauen- und Rentnermesse in der Pfarrkirche
- Helmut Dobstetter, Pauline, Franz und Franziska Emer / Georg und Maria Rieger und Angehörige / Albert Schmid

18.00 Uhr Rosenkranz in **Gaishardt**

Mittwoch, 28. Oktober 2020, Hl. Simon und Hl. Judas

18.00 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

Donnerstag, 29. Oktober 2020

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 30. Oktober 2020

13.30 Uhr Rosenkranz in der **Pfarrkirche**

16.00 Uhr Rosenkranz in **Ramsenstrut**

Samstag, 31. Oktober 2020, Hl. Wolfgang

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Sa. 24.10.2020 – 19.00 Uhr – Dalkingen

So. 25.10.2020 – 10.00 Uhr – Dalkingen (WGF)

So. 25.10.2020 – 10.00 Uhr – Schwabsberg

Vorankündigung Allerheiligen

Der Gottesdienst an Allerheiligen mit anschließendem Gräberbesuch findet in diesem Jahr direkt auf dem Friedhof statt (So. 01.11.2020 um 10.00 Uhr). Bitte melden Sie sich **unbedingt** auch für diesen Gottesdienst im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten an. Zu beachten ist auch, dass außer den vorhandenen Sitzgelegenheiten keine weiteren Bänke aufgestellt werden. Dankeschön im Voraus.

Achtung neue Corona-Regelungen bei Gottesdiensten gültig ab 19.10.2020!!!

Das Land Baden-Württemberg hat am 19.10.2020 die **Pandemiestufe 3** ausgerufen.

Somit gelten auch für unsere Gottesdienste ab sofort folgende Regelungen:

1. Eine **Anmeldung zum Gottesdienst ist zwingend erforderlich**. Dies gilt **auch** für Gottesdienste im Freien. (Falls Sie die Anmeldung im Pfarrbüro versäumt haben und bei den einzelnen Gottesdiensten noch Plätze frei sind, können Sie sich bei den Ordnern in die Besucherliste eintragen.) Bei Werktagsgottesdiensten, Schülergottesdienste, Andachten und Rosenkränze reicht ein Eintrag in die bereitgelegten Listen.
2. Das **Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Gottesdienstes verpflichtend** – auch bei den Schülergottesdiensten (ausgenommen sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können und über ein ärztliches Attest verfügen). Bei Gottesdiensten im Freien wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.
3. Es ist **kein Gemeindegang** möglich. Dies gilt auch für Gottesdienste im Freien. Alle bisherigen Regelungen gelten weiterhin.

Für die Werktagsgottesdienste ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Es stehen in der Pfarrkirche in Neuler insgesamt 82 Einzelplätze zur Verfügung.

Pfarrkirche unten: 66 Plätze

Empore: 16 Plätze

Für den Besuch der Gottesdienste gelten folgende Regelungen:

Es wird nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** bei allen Gottesdiensten geben können. (Die Zahl der Gottesdienstbesucher orientiert sich an der Größe der jeweiligen Kirche.). Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens **1,5 Meter Abstand nach allen Seiten** gewährleistet sein. Familienmitglieder und alle anderen Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, sind davon natürlich ausgenommen.

Beim **Betreten und beim Verlassen der Kirche, sowie auch beim Kommuniongang ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten**. Der Kommuniongang erfolgt bankweise.

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage. Wir werden Sie auf diesem Weg über aktuelle Terminänderungen auf dem Laufenden halten.

www.se-neuler-rainau.drs.de



Minigruppe „Heiliger Florian“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

Minigruppe „Vinzenz von Paul“

Vorerst finden keine Gruppenstunden statt.

Die katholische öffentliche Bücherei



Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr

- Sie können nur mit Mundschutz eintreten.
- Es kann sich nur eine Person / bzw. ein Familienverbund zusammen mit der Büchereimitarbeiterin in der Bücherei aufhalten, deswegen muss eventuell im Vorraum oder Außenbereich gewartet werden.
- Es steht Desinfektionsmittel bereit, von dem Sie Gebrauch machen sollten.
- Die Bücher, die Sie abgeben möchten, legen Sie im Vorraum auf den Wagen. Diese können an diesem Tag nicht mehr entliehen werden.

Homepage der Seelsorgeeinheit Neuler-Rainau

www.se-neuler-rainau.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Neuler

Das Pfarrbüro ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und nur einzeln das Pfarrbüro zu betreten.

Montag	9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Dienstag	9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Neuler: Tel. 07961 / 3555 und Fax 07961 / 53331
E-Mail: KathPfarramt.Neuler@drs.de
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pfarrbüro Schwabsberg: Tel. 07961 / 2339 und Fax 07961 / 563399
E-Mail: StMartinus.Schwabsberg@drs.de

Pfarrbüro Dalkingen: Tel. 07961 / 57 90 220 und Fax 07961 / 57 90 222
E-Mail: Stnikolaus.Dalkingen@drs.de

Pfarrer Jürgen Zorn: Tel. 07961 / 95 99 43 2
E-Mail: juergen.zorn@drs.de
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pater Georg: Tel. 07961 / 878 6237
Handy 0160 23 63 486
E-Mail: redathinattu@gmail.com
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Pastoralreferentin Hildegard Seibold: Tel. 07961 / 56 57 59 5 (Neuler)
Tel. 07361 / 7 25 58 (Hüttlingen)
E-Mail: Hildegard.Seibold@drs.de (Neuler)
E-Mail: Hildegard.Seibold@t-online.de (Hüttlingen)
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kirchenpflege Neuler Angelika Mayer (Bereich Kindergarten): Tel. 07961 / 878 5524
Bürozeit: montags 10.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: Angelika.Mayer@drs.de
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kirchenpflege Neuler Monika Bux (Bereich Finanzen): Tel. 07961 / 3555
E-Mail: StBenedikt.Neuler@nbk.drs.de
Öffnungszeiten siehe Pfarrbüro
Kirchplatz 7, 73491 Neuler

Kindergarten St. Benedikt: Tel. 07961 / 51500
Kindergarten Mutter Teresa: Tel. 07961 / 565650



Organisierte Nachbarschaftshilfe Neuler
Ansprechpartner

Erika Finkbeiner, Ahornweg 29, Neuler, Tel. 07961/53202

Zuspruch am Sonntag

Das ist gute christliche Kultur: Gott zu glauben und ihm zu vertrauen, ihn und den Nächsten zu lieben, auf seine Güte und Liebe zu hoffen. Tägliche Antwort auf Gottes Liebe: Dass ich sein Wort achte und gehe auf seinem Weg – ins Leben.

Karl-Heinz Lenzner

Ev. Kirchengemeinden Adelmansfelden – Pommertsweiler

Schloss-Str. 31, 73486 Adelmansfelden, Tel.: 07963 / 850020, Fax: 032226 850029. E-Mail: Pfarramt.Adelmansfelden@elkw.de

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Sonntag, 25. Oktober 2020 20. Sonntag nach Trinitatis
8.45 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Pommertsweiler
(Frau Prädikantin Krauth)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelmansfelden
(Frau Prädikantin Krauth)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 27. Oktober 2020
18.30 Uhr Die Apis-Bibelstunde

Freitag, 30. Oktober 2020
8.30 Uhr Krabbelgruppe (im ev. Gemeindehaus)

Vertretung Urlaub

Herr Pfarrer Binder ist vom 12.10. bis 25.10.2020 nicht im Dienst.

Bitte wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an:

Herrn Pfarrer Martin Gerlach aus Abtsgmünd in der Zeit vom 19.10.20 bis 25.10.20 unter der Telefonnummer 07366/7375.

Fundsache

Am Samstag, 17.10.20, wurde beim Orgelkonzert auf der Taufsteinseite in der vorderen Hälfte ein Ring gefunden. Er kann im Pfarramt abgeholt werden.

In der Kirche steht schon seit längerem ein roter Stockschild. Wer ihn vermisst, kann ihn dort abholen.

Bitte halten Sie Abstand!

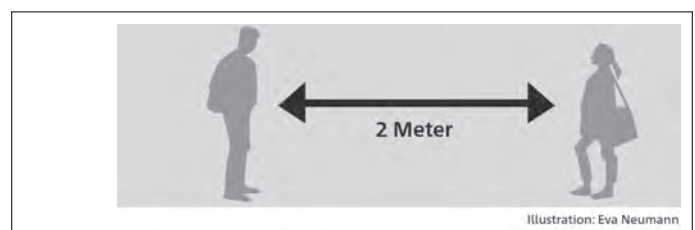


Illustration: Eva Neumann

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienste

Notarzt (durchgehend erreichbar) 112

Ärztlicher Notfalldienst

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Nummer 116 117 (erreichbar Freitag 16 Uhr bis Montag 8 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, übrige Werktage 18 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages)

Augenärztlicher Notfalldienst 0180 50112098

täglich von 19.00 bis 08.00 Uhr zu erreichen, am Wochenende durchgehend (am Mittwoch- und Freitagnachmittag in Aalen, Ellwangen und Abtsgmünd mit Umgebung zusätzlich von 12.00 bis 19.00 Uhr)

Zahnärztlicher Notdienst 0711/7877788



TV Neuler

Aktion Zeitschriften-Abo

Die Vereinsleitung des TVN möchte darüber informieren, dass aktuell in der Gemeinde Neuler ein Leseservice unterwegs ist um in den Haushalten nachzufragen wer Interesse an einem Zeitschriften-Abo hat. Dabei gibt es pro abgeschlossenen Vertrag Punkte für unsere Jugendfußballarbeit. Nach Ende der Aktion erhält die Jugendfußballabteilung entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl eine finanzielle Unterstützung für den Erwerb von Übungsgeräten, Bälle und/oder Fußballdressen. Wir freuen uns über jeden einzelnen der sich dieser Aktion anschließt und dabei unsere Jugendarbeit unterstützt. Im gleichen Zug möchten wir aber auch bitten, dass sich niemand genötigt fühlen soll hier mitmachen zu müssen.



Vereinsnachrichten

ad libitum Neuler

Leider müssen wir aufgrund der Corona-Pandemie die in der Schlierbachhalle geplante Serenade absagen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2021.

Eure Sänger und Sängerinnen vom Chor ad libitum Neuler



Reit- und Fahrsportgruppe Neuler

Roland Bäuerle bei Kaltblutschau erfolgreich

Wegen Absage des Laupheimer Kaltblutmarktes wegen Corona, wurde die Verbandpferdeschau in Marbach ausgetragen. Roland Bäuerle war mit gleich drei Stuten vertreten. In einem Starterfeld von 25 Stuten konnte seine StPr/LST Hexle von Wilder Retter/Rubin als Siegerin in der Klasse der vier- bis fünfjährigen Stuten auch zur 2. Reservesiegerin der Schau gekürt werden. Zuchtleiter Manfred Weber, Erika Krämer und Helmut Fallner bildeten das Richterergremium. Die hübsche kalibrige Stute bestach durch gutes Fundament, vor allem aber durch ihre hervorragenden Bewegungen. Sie erhielt außerdem einen 1. Staatspreis wie ihre Stallkolleginnen StPR/LST Hedda von Donnergröll und LST Hella von Modigliani die Platz 3 und 4 in der Gruppe der 6-Jährigen und älteren Stuten erreichten. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.



Abteilung Turn- und Leichtathletik

Fit im Alltag

Ganzkörpertraining mit dem Fokus auf Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, sowie Rücken- und Bauchmuskulaturtraining.

Mittwochvormittags, 8.45 – 9.45 Uhr in der Schlierbachhalle
Neuler Kursblock vom 4.11.2020 – 9.12.2020 (6x)

Mitglieder € 15,00

Nichtmitglieder € 30,00

Kursleitung: Sarah Wörner (DTB Trainer Group Fitness)

Anmeldung unter TVNeuler-Tula@gmx.de mit Angabe von Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse, TVN Mitglied ja oder nein.

Abteilung Fußball

Ergebnisse der vergangenen Spiele:

Bezirksliga Ostwürttemberg

VfL Gerstetten – TV Neuler 3:0

Kreisliga B3

SV Dalkingen – TV Neuler II 3:0

Vorschau:

Sonntag, 25.10.2020, 13.00 Uhr

TV Neuler II – SV Jagstzell, 15.00 Uhr

TV Neuler – 1. FC Germania Bargau

Achtung – an alle Fans & Zuschauer!

Aufgrund der jüngsten Entwicklung der Corona-Pandemie und der möglicherweise kurzfristig eintretenden massiven Zuschauerbeschränkungen durch den WFV, muss evtl. ein Kartenvorverkauf für die beiden Heimspiele stattfinden.

Dieser würde am Samstag, 24.10.2020 um 13.00 Uhr in der TV Halle stattfinden.

Auch Frauen & Dauerkarteninhaber müssten sich rechtzeitig eine Karte sichern. Es würde keine Tageskasse geben.

Nähere Infos dazu findet ihr auf der TVN-Homepage unter www.tv-neuler.de.

Hinsichtlich dieser Situation haben wir für euch eine WhatsApp-Gruppe (TVN-FAN-NEWS) erstellt. Hier wollen wir euch mit den aktuellen Informationen zum Spielbetrieb und bei möglichen kurzfristigen Absagen, Spielverlegungen informieren. Natürlich

kann diese Gruppe auch für einen Live-Ticker verwendet werden. Zur Aufnahme in diese Gruppe bitte eine kurze WhatsApp-Nachricht mit eurem Namen an Abteilungsleiter Tobias Emer (0174/9924275) senden.

Abteilung Tischtennis

Jungen U12 – SV Zang 2:8

Nach ihrem deutlichen Auftaktsieg gegen den SV Waldhausen tat sich unsere junge U12 gegen den SV Zang sehr schwer; zwei Punkte konnte man gegen den momentanen Tabellenführer erringen.

Punkte: Konstantin Koschate/Johannes Beikircher, Moritz Kaiser

Jungen U15 – TSV Hüttlingen 7:3

Deutlich besser lief und läuft es da für unsere U15, die mit dem dritten Sieg im dritten Spiel ihre weiße Weste noch behalten dürfen. Im Spiel gegen Hüttlingen konnten vor allem Noah und Michael überzeugen, da sie doppelt punkten konnten, was wichtig war. Denn beim Stande von 4:3 war das Spiel noch sehr eng, ehe man die restlichen Spiele alle zu Gunsten des TVN entschied.

Punkte: Valentin Kenntner/Noah Weinreich, Valentin Kenntner, Noah Weinreich (2), Michael Bäuerle (2), Mattis Ekstein

TSG Abtsgmünd – Jungen U18 8:2

Ein schwieriges Spiel hatte unsere U18 bei der TSG Abtsgmünd vor sich und das sollte sich auch am Spiel zeigen. Von den Doppeln weg war man bereits im Hintertreffen, doch kämpfte man sich in das Spiel und hatte beim Stande von 4:1 für Abtsgmünd drei enge Spiele, von denen man aber nur eines gewinnen konnte. Damit war die Hoffnung dahin und das Spiel ging letztlich klar verloren.

Punkte: Felix Schreckenhöfer, Robin Merz

Herren II – TSV Dewangen 9:7

Rückstand, Aufholjagd, klare Führung und am Ende doch gezittert – so oder so ähnlich ließe sich das Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen Dewangen beschreiben. Mit John Brauer und Harald Schüll von den Herren III an den Start gegangen, musste man ab den Doppeln einem 3:1-Rückstand hinterherlaufen, konnte den jedoch fast umgehend kompensieren und sogar bis auf 8:4 davonziehen. Doch offenbar liebte die zweite Mannschaft die Spannung und gab die Spiele auf Position 4-6 noch einmal ab, so dass das Schlussspiel her musste. Hier zogen Fuchs/Vaas auf eine 2:0-Satzführung davon, mussten jedoch ebenfalls in den entscheidenden fünften Satz. Hier hatten sie mit 11:6 das bessere Ende für sich. Somit grüßt die zweite Mannschaft nun von ganz oben in der Kreisliga B.

Punkte: Kutscherauer/Fischer, Kutscherauer, Fuchs (2),

Herren I – TSG Hofherrnweiler II 6:9

Eine schwere Aufgabe hatte auch unsere erste Mannschaft mit der TSG Hofherrnweiler zu bewältigen. Lange Zeit war es ein enger Kampf um jeden Punkt, Sieg und Niederlage wechselten sich fortwährend ab – bis zum Stande von 5:5. Anschließend jedoch begann eine schwarze Phase für den TVN, der vier Niederlagen in Folge einstecken musste (sehr knappe noch dazu!). Schreckenhöfer punktete zwar noch einmal zum 6:8, doch war das Spiel kurz darauf dann leider entschieden.

Punkte: Weis/Brunner, Ott/Schreckenhöfer, Weis, Schreckenhöfer (2), Schwarzbäck

Vorschau

Samstag, 24. Oktober

10.00 Uhr **Jungen U15** – TSV Dewangen II

17.00 Uhr TG Hofen – **Herren II**

18.30 Uhr **Herren I** – DJK Ellwangen II

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr **Herren II** – SC Unterschneidheim III

Wandergruppe Neuler

Die Wanderung am 25.10.2020 findet nicht statt.



Was sonst noch interessiert

Musikspaß für Babys

Am Dienstag, 3. November 2020, startet ein neuer Kurs für Babys bis 8 Monate. Die jeweilige Begleitperson darf Mama, Papa, Oma oder Opa sein. Mit einfachen musikalischen Aktivitäten, Knireiter, Körpererfahrungsspiele, Lieder und Musik zum Mitsingen und Zuhören wird die Zeit im Fluge vergehen.

Der Kurs umfasst 7 Einheiten à 30 min und findet in meiner Praxis Nibelungenstr. 7, Neuler statt. Die Teilnahmegebühr pro Baby mit Begleitperson beträgt 40,- €.

Auf Eure Anmeldung freut sich Ulrike Roth, Tel. 8785306.

Vom 10. – 12. November: Lesenächte zum Thema Alamannen für Schulklassen im Alamannenmuseum Ellwangen

Das Alamannenmuseum veranstaltet Mitte November mehrere Lesenächte zum Thema „Alamannen“ für Schulklassen aus dem Einzugsbereich des Museums. Erfahrene Museumspädagogen lesen dabei mitten im Alamannenmuseum aus bewährten Kinder- und Jugendbüchern vor.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kann nur ein stark reduziertes Programm im Einklang mit der aktuellen Corona-Verordnung Schule angeboten werden. Folglich wird die Gruppengröße dieses Jahr auf maximal 15 Personen pro Gruppe und die Dauer auf 60 Minuten beschränkt. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten erlauben jedoch, dass sich maximal zwei Kleingruppen pro Termin im Museum und eine weitere Gruppe in der benachbarten Nikolauskapelle aufhalten, so dass auch größere Klassen wie nach der Corona-Verordnung Schule vom 31. August vorgesehen zur selben Zeit teilnehmen können und vor Ort aufgeteilt werden.

Folgende Termine stehen zur Auswahl: Dienstag, 10. November, Mittwoch, 11. November und Donnerstag, 12. November, jeweils von 17 bis 18 Uhr oder von 18 bis 19 Uhr (2. Termin). Bei Bedarf werden weitere Termine in der Folgeweche vergeben. Anmeldungen und nähere Informationen beim Museum unter Tel. 07961/969747 oder im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de.

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9, 73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747, Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Kinder-Programm: In den Herbstferien ins Schlossmuseum Ellwangen

Das Schlossmuseum Ellwangen bietet verschiedene Programme für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren in den Herbstferien an. Los geht es am Mittwoch, 28. Oktober um 14 Uhr mit einer Detektivaktion. Die jungen Besucher gehen dabei der spannenden Frage nach, ob es im Schlossmuseum einen Kunstraub gegeben hat. Ausgestattet mit einem Museumsdetektiv-Ausweis, Erpresser-Foto, Verhör-Fragen, Forschungsaufträgen und einem Grundriss des Schlosses gehen die Teilnehmer auf „Spurensuche“ zur Erforschung von Ausstellungsgegenständen, die thematisch mit dem Leben der Fürstpropste zusammenhängen.

Am Freitag, 30. Oktober um 17.00 Uhr gibt es die Führung in historischen Kostümen. Das Besondere bei diesem Schlossrundgang ist, dass die Kinder in historisch-nachgearbeiteten Kostümen als Fürstpropst, Kammerzofe, Hofmarschall oder Prinzessin durch das Schloss schreiten. Dabei werden ausgesuchte Räume in der Residenz aufgesucht und die Kinder erfahren vieles über die ehemaligen Regenten und das Leben

bei Hofe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen erforderlich. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den Veranstaltungen.

Rheuma-Liga Ellwangen

Leider hat sich im letzten Gemeindeblatt ein Fehler eingeschlichen. Das Funktionstraining findet **mittwochs von 16.40 bis 17.10 Uhr statt. Eine 2. Gruppe für Berufstätige findet mittwochs von 17.20 bis 17.50 Uhr statt.** Therapeutin Frau Sieglinde Ilg.

Info und Anmeldungen bei Christina Golz, Telefon 07965/801673. Bitte nur über diese Telefonnummer.

Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen:

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie sowie zum Schutz unserer Mitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeiter, wird vom VdK Ortsverband Ellwangen bis Ende des Jahres 2020 keine Veranstaltung mehr stattfinden. Die geplanten Veranstaltungen am 13.11.2020 zum Thema Pflege, der Kartenspielnachmittag im November sowie die Adventfeier am 4.12.2020 entfallen.

Auch die Lotsensprechstunde in der VHS Ellwangen findet bis Ende 2020 nicht statt. Sie wird telefonisch, schriftlich, per Mail oder per Videokonferenz durchgeführt. Für Anfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Holzner, Tel. 0176/57864793. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.vdk.de/ov-ellwangen bzw. unter www.vdk.de/kv-aalen.

Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Förderende nach 20 Jahren

Was tun mit alten Solarstrom-Anlagen?

Zum Jahresende fallen die ersten Photovoltaikanlagen nach 20 Jahren Stromerzeugung aus der Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Damit erlischt der Anspruch auf die Zahlung einer festen Einspeisevergütung. Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wer ist von der Regelung betroffen?

Betroffen sind alle Verbraucher, die eine Photovoltaikanlage zu Beginn der 2000er-Jahre installiert haben. Zu dieser Zeit waren die Anlagen recht teuer und die damals hohe Vergütung von 50,62 Cent pro Kilowattstunde ermöglichte einen gewinnbringenden Betrieb. Nun fallen diese Anlagen aber nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung raus. Die Anlagenbetreiber werden also zum neuen Jahr keine Einspeisevergütung mehr erhalten.

Müssen Betreiber ihre Photovoltaik-Anlage nun abschalten?

Nein, zumal die meisten Photovoltaik-Anlagen in einem guten technischen Zustand sind. Die Solarstrommodule haben in der Regel eine Lebensdauer von 30 Jahren oder sogar mehr. Außerdem wird das EEG gerade novelliert. Anlagenbesitzer sollten daher erst einmal abwarten, ob der Gesetzgeber wieder eine Einspeisevergütung für Ü20-Solarstromanlagen in Aussicht stellt. Denn gerade mit Hinblick auf den Klimaschutz ist es wichtig, dass diese Anlagen weiter betrieben werden.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Anlagen sinnvoll weiter zu betreiben?

Hauseigentümer können den Solarstrom zuallererst selbst verbrauchen. In Wohnhäusern wird dauerhaft Strom benötigt, etwa für Kühlschränke und andere elektrische Geräte. Diesen Verbrauch kann die Solaranlage tagsüber oft abdecken. Mit dem Einbau eines Stromspeichers kann noch mehr Strom selbst verbraucht werden. Allerdings rechnen sich die Kombination einer alten Solarstromanlage mit einem Speicher aus ökonomischer Sicht derzeit noch nicht.

Dürfen die Betreiber ihren Strom jetzt zu Marktpreisen ins Netz einspeisen?

Obwohl viele Anlagen auch nach 20 Jahren noch gut funktionieren, dürfen sie nach aktueller Rechtslage nicht einfach weiter ins Netz einspeisen. Aktuell stehen Eigentümer in der Pflicht, sich über die „sonstige Direktvermarktung“ aktiv einen Käufer für ihren PV-Strom zu suchen. In der Praxis ist das ein Dienstleister, der sogenannte Direktvermarkter. Betroffene sollten sich also am besten beim Netzbetreiber, beim lokalen Energieversorger oder einem überregionalen Anbieter informieren, ob dieser für ihre Anlage eine Lösung anbieten kann. Wichtig ist es aber, genau nachzurechnen, welche Vorteile und welche Kosten damit verbunden sind.

Alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: **0800 - 809 802 400.**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine

**Metzgerei-
Fachverkäuferin** m/w/d
Quereinstieg möglich!



Bei Interesse melden Sie sich unter:

Metzgerei Wagner | Marienstraße 37 | Ellwangen
Tel.: 07961-2296 | info@metzgerei-wagner.net

Motorsägenkurs in Ellwangen

Theorie: Fr. 06.11.20 = 17.00–22.00 Uhr
Praxis: Sa. 07.11.20 = 8.00–12.30 oder 13.00–17.30 Uhr
www.euroforst.de · Tel.: 0160 964 55 190 · Guse · 150 €

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen

Schweißer (MAG/WIG) m/w/d

Ihre Aufgaben:

- MAG/WIG schweißen von Profilen, Blechen und Rohren aus Edelstahl und schwarzem Stahl

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Schweißer/Konstruktionsmechaniker Schweißtechnik m/w/d oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse im MAG und WIG schweißen

Konstruktionsmechaniker m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Montage von Brüh- und Enthaarungsmaschinen, eigenverantwortliches Arbeiten nach Konstruktionszeichnungen

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk

Schleifer m/w/d

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann würden wir uns freuen Sie persönlich kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



HUBERT HAAS e.K.
z.Hd. Herrn Dietmar Haas
Benzstr. 8, 73491 Neuler
Tel. 07961 969097-0
E-Mail: s.ilg@hubert-haas.de